B-Junioren Saison 2008/2009

SpG Guben Nord / Pinnow B-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

SV Tauche 5 : 1 B-Junioren am: 20.09.08

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hübner Danny			1 (58)		80			0.0
3	Fach Sandro			1 (35)		80			0.0
2	Henze Dave	li.Verteidiger				80			0.0
27	Schwarze Willi	re.Verteidiger				62		1	0.0
37	Kluttig Felix	def.Mittelfeld				80			0.0
4	Triebke Stefan	def.Mittelfeld				80			0.0
32	Richter Tino	li.Mittelfeld				80			0.0
6	Niemann Ken	zen.Mittelfeld				80			0.0
36	During Alexander	re.Mittelfeld	1			48		1	0.0
16	Oelsner Phillip	li.Stürmer				80			0.0
33	Labahn Jeffrey	re.Stürmer				80			0.0
35	Parfjonow Kevin	def.Mittelfeld				18	1		0.0
28	Müller Michael	re.Mittelfeld				32	1		0.0
15	Kanai Patrick					0			0.0
5	Kaschke Richard					0			0.0
20	Weidlich Ben					0			0.0

Gelbe Karte: H?bner Danny in der 58min (Foulspiel), Fach Sandro in der 35min (meckern),

Spielbericht

Als Tabellendritter fuhren die B-Junioren zum Ligaspitzenreiter SV Tauche. Nach einer Abtastphase in der Felix Kluttig (8.) und Tino Richter (12.) mit Torschüssen auf sich aufmerksam machten, erwischte die BSV Jungs die gegnerische Führung unverhofft. Ein Torschuss aus halblinker Position fand , begünstigt durch das schlechte Spielfeld, seinen Weg ins kurze Eck. Der Gegner agierte im weiteren Verlauf aus tiefstehender Abwehr fast ausschließlich mit hohen Bällen. Einer der daraus entstehenden Konter führte in der fünfundzwanzigsten Minute zum 2:0. Bis auf einen Kopfball von Jeffrey Labahn und vereinzelten guten Aktionen überließen wir dem Gegner das Herausspielen von Möglichkeiten. Direkt nach der Pause verwandelte Jeffrey Labahn eine Vorlage von Phillip Oelsner. Hier erkannte der Schiedsrichter aber eine Abseitsposition. Zwei Minuten später versenkte Alexander During eine gut getretene Ecke von Ken Niemann zum 2:1. Mit dem Willen auch das zweite Punktspiel zu drehen, stellten sich einige Konterchancen für die Gastgeber ein. Bereits die erste Möglichkeit nach den Anschlusstreffer bedeutete den 3:1 Rückstand. Als unsere Abwehr wieder einmal nicht im Bilde war und der Torwart in letzter Not rettete , entschied der Unparteiische auf Elfmeter. Danny Hübner ahnte zwar die Ecke, konnte aber den Treffer nicht verhindern. Da vier Minuten später der Gastgeber nach bewährtem Schnittmuster das 5:1 erzielte, war der Zahn gezogen. Unsere Kicker waren nur noch nach Standartsituationen gefährlich und konnten im gesamten Spiel den Schalter nie richtig umlegen.